

Rom. unterm 18. August gedencet, begraben seyn soll. So ungewiß jedoch der Ort von diesem Subaugusta ist, desto gewissere Nachricht hingegen hat man aus denen Römischen Concilien von denen Bischöffen, welche daselbst residiret haben. Unter denen selben werden folgende verzeichnet gefunden, nemlich

- 1) Crispianus, welcher im Jahr 465. dem Concilio zu Rom mit beygewohnt.
- 2) Peter, der 487. dem Concilio zu Rom mit unterschrieben.
- 3) Maximianus 499.
- 4) Jocundus 502.

Lucentius Ital. Sac. Tom. I. Ughellus Ital. Sac. Tom. X. p. 166. u. f. Man sehe übrigens hierbey den Artikel Torre Pignatara.

Subbaschi, Subbasi, also werden bey den Türcken die Justiz-Diener in den Städten genennet, so unter dem Eadi stehen, Lat. *Magistratus ministri publici*.

SUB-BASS, ist eine gedeckte Stimme im Pedal, von zwey und dreyßig oder sechzehn Fuß, Ton, aus Holz gemacht. Siehe hierbey den Artikel *Pileata Major*, im XXVIII. Bande p. 175.

Subbasi, siehe Subbaschi.

Subbiani, (Hyacinth) ein Dominicaner von Arezzo, wo er auch in den Orden getreten, gab 1640 einen Missionarium in Orient ab, wurde aber von Urban VIII. in das Bisthum Udessa, welches eben vacant war, eingesetzt, und zum Coadjutor von Smyrna bestimmt, und von Innocenz X. in diesen Aemtern bestätigt. Er wurde 1645. von dem Türkischen Gouverneur zu Chio hart tractirt und gefangen gesetzt, kam nach seiner Befreyung nach Smyrna, setzte da nach einiger Zeit einen Vicarium und reiste sodann nach Constantinopel, damit er daselbst den Gebrauch der Ceremonien in der Lateinischen Kirchen einführen möchte, hielt sich auch in die 10. Jahr alda auf, kam 1655. nach Rom zurück, und starb daselbst den 15. October in dem darauffolgenden Jahr, seines Alters 64. Er hat geschrieben:

1) relazione del marhiro del F. Alessandro deLugo nell' Isola di Scio vivo abbruscato.

2) relazione breve degli fatti sui nell' Oriente.

Fontana Theatr. Ughellus Ital. Sac. Tom. VI. Richard Biblioth. Scriptor. Ord. Prædic. Tom. II. p. 583.

Subblaco, *Sublaqueum*, eine Stadt im Päpstlichen Gebiete, in der Campagna di Roma, 10. Meilen von Palestrina, an den Grenzen von Neapolis.

SUBBUTEO, *Hippotriorchis*, ist eine Sperber Art, oder ein Raub-Vogel, der so groß, als wie ein Raabe, und gestaltet, als wie ein Fischhaar. Er lebet von Schlangen, Kröten, und Fröschen. In Egypten ist er gar gemein. Seine Geilen dienen, Lust zum Benschlase zu erwecken, wenn sie gepulvert gebraucht werden.

SUBCANTOR, siehe *Souchantre*, im XXXVIII. Bande p. 1005.

SUBCARTILAGINEUM MALUM, heißt die Hypochondrie, von welcher im XIII. Bande p. 1479. u. f. nachzusehen.

SUBCELLERARIUS, das Amt eines Subcellerarii wird in der Geschichte Heinrichs von Chuentingen gedacht. Ludwigs Reliq. MSct. T. IV. p. 135.

SUBCINIUM, oder *Belfordium*, ein Flecken, siehe Belforte, im III. Bande p. 1019.

SUBCINUM, oder *Belfordium*, ein Flecken, siehe Belforte, im III. Bande p. 1019.

SUBCLAVIÆ ARTERIÆ, siehe Puls-Adern, (Schlüssel) im XXIX. Bande p. 1277.

SUBCLAVIÆ VENÆ, siehe Schlüssel-Blut-Adern, im XXXV. Bande p. 247.

SUBCLAVIA VASA, sind die Schlüssel-Puls- und Blut-Adern, davon an ihren Oertern, als im XXIX. Bande p. 1277. und im XXXIV. Bande p. 247.

SUBCLAVIUS MUSCULUS, siehe Brust-Muskel, im IV. Bande p. 1673.

SUBCOLLECTANDI JUS, siehe Neben-Steuer, im XXIII. Bande p. 1488. wie auch Steuer, im XXXIX. Bande p. 2052. u. f.

SUBCOLLECTATIO, siehe Neben-Steuer, im XXIII. Bande p. 1488. wie auch Steuer, im XXXIX. Bande p. 2052. u. f.

Subcollectation, siehe Neben-Steuer, im XXIII. Bande p. 1488. wie auch Steuer, im XXXIX. Bande p. 2052. u. f.

SUB CONDITIONE, mit Beding- oder Bedingungs-Weise, einem etwas geben, oder versprechen; siehe Bedingungen, im III. Bande p. 894. u. f. desgl. *Conditio*, im VI. Bande p. 930. u. f. wie auch *Pactis legibus*, im XXVI. Bande p. 131.

SUB CONDITIONE DATA RES, siehe Wiederfällen.

SUB CONDITIONE SERVITUS, siehe Servitut, (bedingte) im XXXVII. Bande p. 531.

SUB CONDITIONE STIPULATIO, f. *Stipulation*, (bedingte) im XXXIX. Bande p. 165.

SUBCONDUCTIO, siehe *Sublocatio*.

SUB-CONRECTOR, ist insgemein der dritte Colleague einer Schule oder eines Gymnasii.

Subcontraire Schnitt, siehe Schnitt, (subcontraire) im XXXV. Bande p. 582.

SUBCONTRARIA OPPOSITIO, siehe Särze, (Opposition der) im XXXIII. Bande p. 484.

SUBCONTRARIA SECTIO, siehe Schnitt, (subcontraire) im XXXV. Bande p. 582.

SUB CORONA VENIRE, siehe *Servus pileatus*, im XXXVII. Bande p. 573.

SUBCOSTALIS MEMBRANA, siehe Ribbenzell, im XXXI. Bande p. 1216.

SUBCURATOR, ist nichts anders, als der einem ordentlichen Curator nachgesetzte Curator, oder Anwald. l. 30. ff. de negot. gest. Hotomann, Prætejus. Siehe übrigens *Cura*, im VI. Bande p. 1857. u. f. wie auch *Curator*, ebend. p. 1860. u. f.

SUBCUTANÆ GLANDULÆ, siehe *Glandula Cutanea*, im X. Bande p. 1567.

SUBCUTANEUM, wird dasjenige genannt, welches unter der Haut liegt, es sey was es wolle, daher *Subcutaneus Sanguis*, das Blut zwischen Fell und Fleisch.

SUBCUTANEUS SANGUIS, siehe *Subcutaneum*.

SUBDELEGARE, subdelegiren, jemanden an seine Stelle ordnen, sein Amt einem übergeben und auftragen, Lat. *Vices sibi mandatas in alium conferre*. Daher heißt auch *Subdelegation*, Lat. *Subdelegatio*, Franz. *Subdelegation*, die Bestimmung und Verordnung eines andern an seine Stelle; welches geschieht, wenn einer, dem etwas committiret